



PROTOKOLL der 17. ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, 26. Januar 2017, 14 Uhr, im Hotel Engel, Stans

Anwesend: 17 Chörlimitglieder und Dirigentin Ursula Meyer (total 18 Personen)

Entschuldigt: 4 Personen (Trudi Amstutz, Sepp Fries, Christina Moor und Ehrenmitglied Astrid Camenzind).

1. Begrüssung und Apell:

Der Präsident Peter Benkert eröffnet um 13.50 Uhr die GV und begrüsst alle recht herzlich im Engelsaal. Im Speziellen Paula Odermatt als Ehrenmitglied. Die Präsenzliste ist bereits im Umlauf. Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt und der Präsident dankt für das zahlreiche Erscheinen. Die heutige 17. Generalversammlung ist eröffnet und beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmzähler/in

Die Sekretärin Anna Maria Kälin schlägt Toni Waser vor und er wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV 2016,

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde allen Chörlimitgliedern per E-Mail oder per Post zugestellt. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und wird unter Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident macht seinen letzten Jahresbericht für 2016. In diesem Jahr hatten wir nur drei Auftritte und das Konzert im Engel Saal. Der erste Auftritt war wieder fast wie traditionell in der Sonnmatt in Luzern. Söfi Merz, Tanzleiterin wird die anderen Auftritte präsentieren. Unser Konzert war zum ersten Mal im vollbesetzten Engelsaal in Stans. Die Ansagen am Konzert wurden durch verschiedene Chormitglieder humorvoll und mit Pfiff vorgetragen. Gratulation!

Der traditionelle Chörli-Ausflug wurde wieder durch Anna Maria Kälin organisiert. Da wir auf unsere Finanzen achten müssen, sind wir nur mit dem Zug nach Engelberg gefahren, wo wir einer sehr interessanten Führung im Kloster beiwohnten. Die Zeit reichte auch noch für einen kurzen Besuch in der Schaukäserei. Danach fuhren wir mit dem Bus zum Restaurant Wasserfall, wo uns auf der sonnigen Terrasse ein feines Mittagessen serviert wurde. Während dem Essen wurde viel diskutiert und gelacht, wegen der vielen Leute kam das Servierpersonal in Zeitnot und wir haben den Aufenthalt um eine Stunde verlängert. So bestiegen wir um 16 Uhr wieder die Zentralbahn, welche uns zufrieden und froh nach Stans zurückführte.

Der Spielnachmittag organisiert durch Annemarie Mathis und Alois Renggli ist sehr beliebt den einen war beim Jassen das Glück hold den anderen weniger. Wichtig ist der Jass plausch und nicht der Rang.

Austritte sind keine zu verzeichnen. Christina Moor wurde vom Vorstand während des Jahres aufgenommen. Ebenfalls mit Applaus wird Christina durch die GV bestätigt.

Der Vorstand hielt sechs Vorstandssitzungen ab. Die Sitzungen fanden entweder im Hotel Engel oder im Rest. Tell statt.

Der Präsident dankt allen Sängerinnen und Sängern für ihre Treue zum Chörli und das fleissige besuchen der Proben. Der Musikleiterin Ursula Meyer dankt er herzlich für die grosse Arbeit beim Proben und für die vielen Vorbereitungen und Geduld die es benötigt. Der Tanzleiterin Söfi Merz die sich grosse Arbeit macht für das Einstudieren und Überwachen der Tänze ganz herzlichen Dank. Ebenso dankt er den Vorstandskolleginnen/Kollege für die Arbeit und das Mitdenken im Vorstand. Der Gemeinde Stans dankt er für die kostenlose Benützung des Probelokals.

Die Zeit als Präsident des Chörlis war für mich sehr interessant und ich habe diese Aufgabe mit viel Freude ausgeführt. Verschiedene Umstände erlauben es mir nicht mehr, einen zu meiner Zufriedenheit ablaufenden Betrieb sicherzustellen. Deshalb habe ich vorzeitig den Austritt als Vereinspräsidenten gegeben. Ich freue mich aber, weiterhin im Chörli mitzusingen und tanzen. Dem Chörli wünscht er ein erfolgreiches, abwechslungsreiches und interessantes Jahr. Der Jahresbericht des Präsidenten wird unter Applaus genehmigt und verdankt.

5. Jahresbericht der Musikkommission durch Söfi Merz

Am 12. Juni 2016 fand unser Highlight, das Konzert im Hotel Engel für die Bevölkerung und für unsere Gönner und Passivmitglieder statt. Da das Wetter nicht so strahlend war, konnten wir auf viele Gäste zählen. Der Engelsaal mit 250 Gästen war vollbesetzt. Das Publikum war fantastisch und wir haben mit sehr viel Freude und Begeisterung gesungen und getanzt. Es waren natürlich auch viele Verwandte, Bekannte von den Chörlimitgliedern, sowie ehemalige Chörlimitglieder unter den Zuschauern. Neu dieses Jahr waren die Ansagen, welche von einigen Chörlimitgliedern mit Freude und Begeisterung ausgedacht und vorgetragen wurden, welche beim Publikum gut ankamen. Es war ein toller Erfolg und wir durften uns über den gelungenen Auftritt freuen.

Wie jedes Jahr fand unser erstes Konzert am **2. Januar 2016** in der Residenz Sonnmatt in Luzern statt. Es haben sich viele Gäste und unsere treuen Fans eingefunden die wieder eine Riesenfreude an uns hatten und uns grossen Applaus spendeten. Leider hatten wir kein Zugaben Lied, denn diese treuen Fans hätten es verdient. Dann verschwanden die Schuhe von Trudi doch glücklicherweise tauchten sie Wochen später in der Sonnmatt wieder auf. Nach dem Konzert genossen wir die grosszügige Verpflegung in der Lounge mit belegten Broten und Wein.

30. April 2016 Auftritt zum 80. Geburtstag von Margrits Lebenspartner Bärli, in der Forsthütte Alzellen. Weil es in der Hütte keinen geeigneten Raum für uns gab, und dann mussten wir auch einen anderen Raum zum Einsingen suchen. Annemarie Mathis hatte die super Idee, im Herrenhaus anzufragen, nachdem wir in der näheren Umgebung keinen Platz gefunden hatten. Für uns war das Herrenhaus ein richtiger Glücksfall, wir wurden von Frau Maya Murer herzlich empfangen und bewirtet. Schliesslich machte Frau Murer noch eine kleine Führung und zeigte uns eindrücklich die Korndiele, welche nach oben mit einer Glasdecke versehen war, sodass man die grossen Balken und das Dach von innen sehen konnte. Dann ging es zackig und kurvig bergauf zur Hütte, Da wartete schon das nächste Problem auf uns, in Form eines engagierten Musikers, der die Steckdose für den Strom nicht mit uns teilen wollte. Bis das Problem gelöst war, mussten wir halt noch ein bisschen auf der Treppe warten und frieren. Aber dann ging es los und wir gaben unser Bestes und machte uns Spass ebenso hat es den Gästen gefallen. Als nächster Höhepunkt gab es ein superfeines Dessert für uns alle. Nach den Klängen der Tanzmusik schwebten einige noch fleissig das Tanzbein. So endete dieser Auftritt für uns total entspannt und gemütlich.

Auftritt 10. November 2016 im Loppersaal in Hergiswil. Bei düsterem Herbstwetter fuhren wir in die Grossmatt. Für den Weisswein verantwortlich war diesmal unser Belami Guiseppe. Was wir nicht wussten, kam unerwartet das Servicepersonal und fragte uns wie viele Flaschen Weisswein wir den gerne hätten!! Ja, wenn wir das nur vorher gewusst hätten. Unser Auftritt begann mit dem Lied Pigalle, und Anna Maria mit dem roten Jupe und der roten Boa, und die zwei Herren mit Silbergiles und silbernen Zylinder sahen wirklich toll aus. Nach dem Träumli folgte der Kriminaltango, der jetzt mit den 2 Paaren getanzt, sichtlich aufgewertet wurde. Dann folgte «ohne Krimi...», Regentropfen, «Bananen», wo Peter wieder mal eine Banane mit dem Publikum teilte und selbstverständlich «Elisabeth», wo unsere Paula wie immer mit Erfolg versucht, der Elisabeth die Show zu stehlen. Weiter ging es mit dem Gardeoffizier und seinen zwei Schönen, dem Capri Fischer, dem Hergiswiler Belami, welcher endlich einmal von seinen zwei Damen zum Schluss geküsst wurde. Weiter mit Johanna, Veronika, und dann wurde es Nacht in Monte Carlo. Ein besonderes Lob geht an unsere Speaker: Alois, Isabelle, Jakob, Madlen und Paul, sie haben die Lieder und Tänze mit viel Witz, engagiert, überschwänglich und mit sichtlichem Vergnügen und Freude angekündigt. Den gemütlichen Abschluss machten wir dann im Glasi Restaurant. Den Jahresbericht von Söfi Merz, Tanzleiterin wird mit viel Applaus genehmigt und verdankt.

6. Jahresrechnung durch den Kassier Paul Mathis

Paul Mathis erläutert ausführlich die Rechnung und fragt die Versammlung an, ob noch Fragen zur Rechnung zu beantworten sind.

Hedy Achermann fragt nach den Fr. 300.— welche die Tanzleitung neu erhält. Die vorherige Tanzleitung Kathrin Bader wurde der Mitgliederbeitrag von Fr. 100.— erlassen. Der Vorstand ist der Meinung, dass für die Tanzleiterin Söfi Merz für ihren Aufwand eine Entschädigung von Fr. 300.-- gerechtfertigt ist. Die Entschädigung wurde mit 17 Stimmen bejaht und einer Enthaltung. Monika Schönbächler fragt nach den effektiven Einnahmen vom Jahreskonzert, welche danach von Paul Mathis ausführlich erläutert werden. Die Türkollekte vom Jahreskonzert beträgt 2072.--. Die Versammlung wünscht, dass beim Jahreskonzert Einnahmen und Ausgaben in der Rechnung separat aufgelistet werden.

- Revisorenbericht

Die Revisoren Jakob Ambauen und Madlen Hasler haben die Rechnung am 13. Januar 2016 vom Evergreen Chörli geprüft und in allen Teilen als richtig befunden. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von Fr. 11'127.45 und einem Ertrag von Fr. 10'063.— einen Mehraufwand von Fr. 1'064.45 entspricht. Die Revisoren beantragen der Versammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Paul Mathis für die grosse Arbeit und die saubere und exakte Buchführung zu danken sowie ihm und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

- Die Rechnung wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Fr. 100.—Mitgliederbeitrag

Fr. 20.-- Passivmitglied

8. Budget 2017

Bis jetzt sind 7 bestätigte Auftritte wahrscheinlich sind 8 zu erwarten. Kassier Paul Mathis erläutert das Budget ausgiebig. Die Podest Latten müssen kürzer gemacht werden. Sie werden von 140 cm auf 70 cm gekürzt damit sie auch in einem kleineren Auto Platz finden. Vereinsbetrieb/Materialbeschaffung Fr. 1000.--.

Total Ertrag Fr. 9'400.—

Total Aufwand Fr. 11.500.-- Mehraufwand Fr. 2'100.—

Das Chörli benötigt 10 – 12 Auftritte um nicht einen Verlust zu erwirtschaften.

Alois Renggli fragt nach dem Mehraufwand, da unser Jahreskonzert nur alle zwei Jahre stattfindet ist im Jahr 2017 keine Kollekte zu erwarten. Jakob Ambauen ist über das Budget sehr zufrieden und dankt Paul Mathis für seine Arbeit und das vorgelegte Budget.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

- Präsident wurde keiner gefunden
- Vizepräsident ist ebenfalls vakant

Der verbleibende Vorstand (3 Mitglieder) ist überzeugt, den kleinen Verein (um die 20 Mitglieder) vorübergehend problemlos führen zu können.

Die Zeichnungsberechtigung von Peter Benkert auf unserem Vereinskonto bei der NKB erlischt mit seinem Rücktritt. Neu soll **Anna Maria Kälin** ab sofort **Einzelunterschriftsberechtigung auf dem Vereinskonto** erhalten.

Generalversammlungsbeschluss: Einstimmiger Beschluss und wird genehmigt.

Ansprechperson wird neu Anna Maria Kälin, Sekretärin von aussen und innen, aber Entscheide fällt der Vorstand gemeinsam.

Interimsweise übernimmt Paul Mathis gewisse Präsidial-Aufgaben und nimmt Einsitz in die Musikkommission, um Artikel 15 der Statuten Rechnung zu tragen.

- Paul Mathis wird für zwei Jahre als Kassier wiedergewählt.
- Madlen Hasler gibt den 2. Revisor ab. Sie erhält ein Geschenk. Sie wurde 2013 gewählt und war für drei Jahre im Amt.
- Neu wird Revisorin Monika Schönbächler für zwei Jahre unter Applaus gewählt.
- Paul Mathis wird interimweise in die Musikkommission gewählt.

10. Mutationen

Christina Moor wurde bereits durch den Vorstand als Mitglied aufgenommen. Die Generalversammlung genehmigt die Aufnahme von Christina Moor.

11. Neuer Auftritt

Paul Mathis erläutert die neue Homepage. Sie lautet: www.evergreen-stans.ch und ist ab sofort online. Jahresgebühr: Fr. 108.— (bisher Fr. 97.20).

Wer auf die Mitgliederseite (Insider-Informationen) zugreifen möchte, braucht ein Passwort, das Paul Mathis an alle verteilt hat.

Für Anregungen und Wünsche von aussen wurde eigens das **Kontakt**-Register eingerichtet.

Dort können Meldungen per E-Mail abgesetzt werden und gelangen direkt zu Paul Mathis.

Paul Mathis hat sich mit der Homepage sehr grosse Arbeit gemacht und das Chörli bedankt sich herzlich dafür. Bravo Paul! Falls jemand eine Anregung hat, bittet er um eine Mitteilung an ihn.

Ursula Meyer ist mit ihrem Konterfei auf der Startseite nicht glücklich. Wir erstellen gelegentlich ein neues Gesamtfoto. Zudem hat sie um Löschung ihrer E-Mail-Adresse (Musikkommission) gebeten. Die bisherige Internet-Adresse www.evergreenchoerli.ch wird gelöscht.

12. Ehrungen Hitliste durch Annemarie Mathis vorgetragen

- Wir hatten 35 Proben sehr gut besucht (Januar bis 19. Dezember)
- Insgesamt 20 Aktivmitglieder, 1 Kandidatin (Marianne Schwegler)
- Null Absenzen: Söfi Merz und Paul Mathis
- 1 Absenz Peter Benkert
- 2 Absenzen: Jakob Ambauen, Fischer Margrith, Anna Maria Kälin, Annemarie Mathis
- Herzlichen Dank an Ursula für ihre Geduld, ihr engagiertes Mitmachen und dirigieren.

13. Antrag Vorstand an die 17. Generalversammlung

- Unkostenbeitrag an den Vereinsausflug leisten die Teilnehmenden ab diesem Vereinsjahr. Der persönliche Beitrag beträgt Fr. 20.--. Falls sich die finanzielle Lage des Vereins verbessert, kann auf den persönlichen Beitrag verzichtet werden.
- Hedy Achermann ist mit dem Antrag vom Vorstand nicht einverstanden. Sie meint der Vereinsausflug sollte gratis sein. Paul Mathis erläutert die finanzielle Lage vom Chörli.
- Der Antrag wird genehmigt unter einer Enthaltung.

- Laudatio

Dem scheidenden Präsidenten Peter Benkert wird durch Anna Maria Kälin eine Laudatio vorgetragen. Darin erwähnt sie, dass Peter während fünf Jahren die Geschicke des Vereins mit grossem Engagement und Interesse geführt hat. Er ist mit ausdauernder Konzentration, praktischem Handeln ausgerüstet dabei ist er auch sehr hilfsbereit. Während seiner Präsidentschaft hat er bei zwei Jahreskonzerten zusammen mit dem Vorstand mitgewirkt. Die grossen Auftritte in der Region Zürich sind Peter bestimmt noch in bester Erinnerung. Die «Zürihegel» waren von den Innerschwyzern so hingerissen und des Lobes voll fürs Evergreen Chörli. Die mitreissenden alten Schlager und die charmanten Tanzeinlagen liessen die Begeisterung und den Applaus lange hören. Das Mitwirken im Chörli ist Peter sehr wichtig und macht mit Lust mit. Manchmal zeigt er sich zurückhaltend aber er ist trotzdem ein guter Zuhörer, aufmerksamer Beobachter mit einem sonnigen Gemüt und umgänglicher Art. Peter ist auch empfindsam und braucht die nötige Anerkennung, aber diese bekommt er von uns Frauen im Überfluss! Wenn sich Peter als Präsident verabschiedet sind wir doch glücklich und froh, dass er dem Chörli als singendes und tanzendes Mitglied erhalten bleibt. Im Namen vom Chörli danken wir dir für deine geleistete Arbeit und wünschen dir alles Gute, bleib gesund, weiterhin viel Spass beim Singen und Tanzen. Im Namen vom Chörli und dem Vorstand überreiche ich dir ein «Bettmüpfeli» und ein Essensgutschein in deinem Lieblingsrestaurant Mirage in Stans.

Ende der Generalversammlung: 15.30 Uhr.

Für das Protokoll:

Anna Maria Kälin